

Unsere Ziele für Langenau, Albeck, Göttingen und Hörvelsing



Nahverkehr

LEITLINIEN UNSERER GRÜNEN KOMMUNALPOLITIK

Mit Kommunalpolitik wird gestaltet, wie wir leben und zusammenleben. Sie prägt unser Zuhause, unsere Umgebung und unseren Alltag. Sie entscheidet über kleine Details ebenso wie über große Fragen. Wir entwickeln eigenen Ideen und Konzepte, um Probleme zu lösen und unser Gemeinwesen weiterzuentwickeln. Um dies erfolgreich umzusetzen, versuchen wir mit **eigenen Anträgen** im Gemeinderat Mehrheiten zu finden.

Anträge und Vorschläge der Verwaltung und der anderen Fraktionen werden von uns hinterfragt und häufig zeigen wir Alternativen auf, die zu **Verbesserungen** führen.

Mehrfach konnten wir in den letzten Jahren die Verwaltung und den Gemeinderat mit unseren Anträgen und Vorschlägen überzeugen, wie z.B. Zebrastreifen zum Kindergarten Klinkentor, elektronische Geschwindigkeitsanzeigen, Sammelcontainer für Kunststoffe



Bild: Babboe B.V.



Wohnraum

und Holz auf dem Recyclinghof, Zuschuss für Lastenfahräder, Langenauer Mietspiegel und belebtes Grün statt Steinen in den Vorgärten.

Dafür brauchen wir eine starke Fraktion – wir brauchen **Ihre Stimme**, die unsere Arbeit bestätigt und unterstützt, sodass unser Einfluss auf Entscheidungen wachsen kann.

Unsere Stadt und unsere Ortsteile sollen **lebenswert und attraktiv** gestaltet werden, damit dort Menschen unterschiedlichen Alters, unterschiedlichster Herkunft, mit und ohne Behinderung sich wohlfühlen und miteinander leben können. Dabei legen wir Wert auf den Erhalt des typischen Stadtbilds und auf gut gestaltete Neubauten. Wir wollen **weniger Lärm** und **mehr Sicherheit** durch Tempo 30 innerhalb der Stadt und den Ortsteilen.

Wir brauchen **Naturschutz und Artenvielfalt** in und um die Stadt und in den Ortsteilen. Bei zunehmender Nachverdichtung müssen weiterhin Grünflächen, Bäume und Sträucher integriert werden. Sie sind Grundlage für ein **gutes Klima** und bieten den notwendigen Lebensraum für Vögel und Insekten.



Innenstadt

Der **Radverkehr** soll attraktiver und sicherer ausgebaut und mit neuen Radwegen erweitert werden. Um den Bahnhof herum soll ein **zentraler Knotenpunkt** für den Nahverkehr entwickelt werden mit einer sicheren Verkehrsführung für Fußgänger und Radfahrer. Langenau muss aktiv in den Wohnungsbau einsteigen, damit auch Menschen mit geringem Einkommen **bezahlbaren Wohnraum** finden können. Wir brauchen einen qualifizierten Mietspiegel, um Transparenz bei den Mieten zu schaffen.

Städtische Gewerbeflächen sollen an zukunftsorientierte Klein- und Mittelbetriebe mit Ausbildungsplätzen vergeben werden. Besonderen Wert legen wir auf einen sparsamen Flächenverbrauch und ökologische Gesichtspunkte beim Bau.

Durch die **Digitalisierung** der Verwaltung soll der **Service** für Bürger und Gewerbetreibende verbessert werden. Sitzungsunterlagen und Protokolle müssen online bereitgestellt werden. Langenau ist **Fairtrade-Stadt** und soll als Vorbild bei allen Aktionen den fairen Handel unterstützen und in die Öffentlichkeit tragen. Wir unterstützen die **bäuerlich-ökologische** Landwirtschaft und fördern die Vermarktung von regionalen **gesunden Produkten**.



Langenau

Gemeinderatswahl 2019

Wählen Sie am 26. Mai

GUL



Grün Unabhängige Liste



Albeck

Göttingen

Hörvelsing

Unser Wahlprogramm finden Sie auch auf

www.gul-langenau.de

www.gul-langenau.de

Für eine intakte Umwelt, ein friedliches Miteinander und eine gerechte Zukunft für alle.



Anna Mills (Hörvelsingen)

23 Jahre und gelernte Kauffrau im Einzelhandel. Meine Interessen liegen im Umwelt- und Naturschutz. Dafür möchte ich mich einsetzen.



Heinrich Buck

Dipl.-Ingenieur, 64 Jahre, verh., ein Kind. Mitglied: B90/Die Grünen und TSV Langenau, Gemeinderat seit 2014 und von 1984 -1999. Langenau soll mit Treffpunkten, Einkehr- und Einkaufsmöglichkeiten lebendiger und lebenswerter gestaltet werden. Langenau soll mit Bedacht und mit Rücksicht auf Natur und Umwelt wachsen. Wir brauchen aktive und mutige Gemeinderäte, die mit ihren Ideen und Vorschlägen mitgestalten.



Renate Maier-Tayblum

Architektin, 55 Jahre, verheiratet. Seit 11 Jahren im Gemeinderat. Mitglied in der Fairtradegruppe. Ich stehe ein für den Schutz des Stadtbildes, ein sozial und ökologisch verantwortliches Bauen, den Erhalt und die Förderung innerstädtischer Grünflächen für eine hohe Lebensqualität in Langenau



Georg Weith (Göttingen)

58 Jahre, verheiratet, Bio-Bauer. Sehr wichtig ist mir das natürliche Umfeld auch für die nächsten Generationen zu pflegen und zu erhalten.



Roland Riedlinger

68 Jahre, Realschullehrer i.R., verh. drei erwachsene Kinder. Seit 25 Jahren für die GUL im Gemeinderat, Fraktionsvorsitzender. Seit 2014 für B90/Die Grünen im Kreistag. Mein Ziel: Eine ökologisch und sozial ausgewogene Entwicklung Langenaus und der Ortsteile.



Gabriele Glöckle-Albrecht

Verwaltungswirtin, Gesundheits- und Mentalcoach, verheiratet, drei Kinder. Durch meinen ganzheitlichen Weitblick auf Aufgabenstellungen finde ich praktikable Lösungen, die im Besonderen die Aspekte Wirtschaftlichkeit, soziale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit auf allen Ebenen berücksichtigen.



Dr.med./Dipl.-Ing. Hans-Peter Frenzel

Arzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, 68 Jahre, Verheiratet, zwei erw. Kinder. Meine Ziele: Langenau soll weiterhin eine lebendige und lebenswerte Stadt bleiben, d.h. für mich – eine gute Gesundheitsversorgung, ambulant und stationär. Verbesserung der Infrastruktur und des Verkehrs, insbesondere für Radfahrer und Fußgänger, bezahlbarer Wohnraum und ein faires Miteinander.



Esther Heins

Fachpflegekraft Anästhesie / Intensiv.Mitglied bei B90/Die Grünen, 43, verheiratet. Eine lebendige Stadt braucht Vielfalt und Zusammenhalt. Damit beides gelingen kann, müssen alle an der Gesellschaft teilhaben können. Die soziale Gerechtigkeit ist neben der ökologischen Modernisierung mein Hauptanliegen. Mehr Diversität auch im Gemeinderat ist gut für Langenau.



Sabine Junginger

Dipl. Ing. Chemie, 53 Jahre. Mitglied bei B90/ Die Grünen und in der Fairtradegruppe. Mehr Lebensqualität für Jung und Alt, ein vernünftiges Verkehrskonzept sowie den regionalen und fairen Handel unterstützen. Das sind die Themen für die ich mich einsetze.



Manfred Strobel

Ingenieur, 64 Jahre, verh., zwei erw. Kinder. Gemeinderat von 1980 -1989. Interessen: Verkehrspolitik, Umweltpolitik für eine Welt, in der meine Enkel leben können. Freizeit: Schafhaltung, Landwirtschaft, Musik (Mandoline, Mundharmonika, Drehorgel)



Martin Häge

Diplom-Betriebswirt, 49 Jahre, verh., ein Kind. Selbständiger Immobilienvermittler in Langenau. Über viele Jahre habe ich mich bereits ehrenamtlich engagiert. Unter anderem als Vorstand des Stadtjugendrings und als Jugendschöffe. Mir liegt ein attraktives Langenau am Herzen, daher möchte ich mich weiter einmischen, um so zu einer stetigen Verbesserung der Lebensqualität unserer Stadt und derer Teilorte beizutragen!



Ibrahim „Hans“ Oguz

Gastronom, 40 Jahre, verheiratet, zwei Kinder. Seit 2001 deutscher Staatsbürger. Mitglied bei B90/Die Grünen. Ich stehe in Langenau für bezahlbaren Wohnraum für alle, Ausbau der Angebote für Kinder außerhalb der Schulzeit, Erhalt & Erstellung von Grünflächen und Spielplätzen, Für- und Miteinander statt gegeneinander, Unterstützung von Alleinerziehenden und Rentnern, Umwelt- und Klimaschutz.



Grün Unabhängige Liste



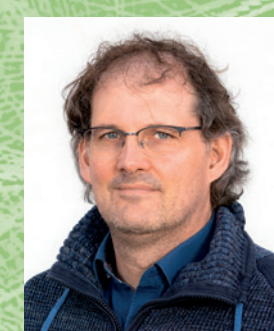
Klaus Albrecht

Betriebswirt, tätig als IT-Anwendungsbetreuer, 57 Jahre, verheiratet, drei Kinder. Mein persönliches Motto im Privatleben wie auch in der Kommunalpolitik: Global denken – lokal handeln! Dank unserer rührigen grünen Fraktion im Gemeinderat ist Langenau in dieser Beziehung schon auf einem guten Weg. Diesen Weg möchte ich aktiv mitgestalten.



Stefan Schmidt (Albeck)

Dipl.-Ing., Bauing., 42 Jahre, verh., zwei Kinder. Mitglied BUND, DAV, Förderverein Grundschule Albeck, Admin Facebook ProLangenau, Sprecher IG Spielstraßen. Ich möchte helfen mit meinen Ideen die Lebensqualität zu erhalten und zu verbessern. Ich setze mich ein für eine solidarische Bürgergesellschaft, Transparenz, Sicherung des Gemeinwohls, Umweltschutz, Verkehrssicherheit, Digitalisierung und Qualität in der Planung.



Nikolai Palaoro

47 Jahre, verheiratet. Als Lehrer im beruflichen Schulwesen ist es mir ein großes Anliegen, dass alle Kinder unabhängig von ihrer Herkunft ihre Talente optimal entfalten können. Für Menschen, die nach Deutschland geflüchtet sind, sollten wir alle Verantwortung übernehmen und ihre Integration in die Stadtgesellschaft und den hiesigen Arbeitsmarkt von möglichst vielen Seiten gefördert werden.